

Tabelle Pandemieplan für Pflegeeinrichtungen NRW

Diese Tabelle soll dazu dienen, dass die Pflegeeinrichtungen gemäß aktueller rechtlicher Lage auf die Situation in ihrer Einrichtung reagieren können.

Laut **CoronaAVPfle**ge des Landes NRW vom 29.04.2020 sind die Einrichtungen verpflichtet,

- Bewohner und Bewohnerinnen neu- bzw. wiederaufzunehmen (die Verantwortung für die Testungen liegen bei den abgebenden Einrichtungen oder dem behandelnden Arzt).
- zwei Bereiche ihrer Einrichtung als Isolierungs- und als Quarantänebereich zu ertüchtigen (hierfür dürfen Bewohner innerhalb der Einrichtung verlegt werden).¹ In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt können individuelle Lösungen gefunden werden. Die Verantwortung liegt aber weiterhin beim Betreiber.
- die Dauer der getrennten Versorgung so kurz wie möglich zu halten, z. B. durch (Reihen-) Testungen (in Absprache mit den Gesundheitsämtern).
- eine verbindliche Befragung des Personals auf Symptommfreiheit durchzuführen.
- ein Konzept zur Regelung von Besuch in der Einrichtung vorzulegen.²

Der Einsatz des Personals (semi-kritisch und kritisch) wird entsprechend des Eskalationsplans vorgenommen, der von den Gesundheitsämtern des mre-netzes verwendet wird. Die unten aufgeführte Tabelle sollte nach der geltenden Eskalationsstufe angepasst werden.

Aus diesen allgemeinen Maßnahmen leiten sich alle weiteren Maßnahmen ab:

Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum eigenen Schutz sowie zum Schutz Dritter vor einer Ansteckung mit Erregern respiratorischer Infektionen /Covid-19 sind:

- gute Händehygiene (Desinfektion oder Waschen mit Seife)
- korrekte Husten- und Niesetikette und
- Einhalten eines Mindestabstandes (ca. 1 bis 2 Meter).

Einteilung³:

Unkritisch = Personal/Bewohner ohne Symptome und ohne Kontakt zu positiv getestetem COVID-19-Fall⁴ in den letzten 14 Tagen

Semi-kritisch = Personal/Bewohner ohne Symptome mit Kontakt zu positiv getestetem COVID-19-Fall in den letzten 14 Tagen

Kritisch: Bewohner mit Symptomen und mit Kontakt zu positiv getestetem COVID-19-Fall in den letzten 14 Tagen; Bewohner mit COVID-19 typischen Beschwerden oder positiv getesteter Bewohner

Kritisch: Personal mit Symptomen mit relevantem Kontakt (Kat. 1 nach RKI) zu einem bestätigten COVID-19-Fall in den letzten 14 Tagen.

Ausbruch: „Epidemiologische Bestätigung, definiert als mindestens einer der beiden folgenden Nachweise unter Berücksichtigung der Inkubationszeit:

- epidemiologischer Zusammenhang mit einer labordiagnostisch nachgewiesenen Infektion beim Menschen durch - Mensch-zu-Mensch-Übertragung
- Auftreten von zwei oder mehr Lungenentzündungen (Pneumonien) (spezifisches klinisches Bild) in einer medizinischen Einrichtung, einem Pflege- oder Altenheim, bei denen ein epidemischer Zusammenhang wahrscheinlich ist oder vermutet wird, auch ohne Vorliegen eines Erregernachweises.“⁵

Die Einordnung der Bewohner in den **Quarantäne- oder Isolationsbereich** erfolgt nach dem „Flussschema zur Einordnung der Bewohner“. Die Einordnung sollte jeden Tag evaluiert werden.

¹ https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Management_Ausbruch_Gesundheitswesen.html, abgerufen am 28.04.2020

² Coronaschutzverordnung vom 11.05.2020, § 5 Abs. 5

³ Einteilung nach Flussschemata des GA Köln vom 22.03.2020

⁴ Die Ausweisung von Risikogebieten wurde am 15.06.2020 wieder aufgenommen. Ausweisung der Risikogebiete unter <https://www.rki.de/covid-19-risikogebiete>

⁵ Falldefinition RKI: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Falldefinition.html, abgerufen am 01.04.2020

| | Personal/Bewohner | Personal | | Bewohner | | Aufnahme aus KH | Neuaufnahme |
|---|-------------------|----------------------------|-----------------------|----------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Einstufung | Unkritisch | Semi-kritisch (Stufe 1) | Kritisch (Stufe 1) | Semi-kritisch | Kritisch | | |
| Maßnahmen für Personal/Bewohner | | | | | | | |
| Mund-Nasen-Schutz (MNS) Personal (Wechsel bei Durchfeuchtung) während der Schicht ⁶ | + | + | Q ⁷ | + | + | + | + |
| (Behelfs-) Mund-Nasen-Schutz (B-MNS) Bewohner (Wechsel bei Durchfeuchtung) bei Kontakt ⁶ | + | | Q ⁷ | + | + | + | + |
| FFP2/3-Maske, wenn Bewohner keinen B-MNS toleriert ⁶ | | | Q ⁷ | | + | | |
| PSA ⁶ | | | Q ⁷ | + | + | + | + |
| Allgemeine Hygienemaßnahmen | + | + | Q ⁷ | + | + | + | + |
| Schulung | + | + | Q ⁷ | + | + | + | + |
| Symptomtagebuch ⁶ | + | + | Q ⁷ | + | +, qSOFA | + | + |
| Maßnahmenbündel in der Einrichtung (Umsetzung Semi-kritisch/kritisch, wenn eine Person positiv geworden ist) | | | | | | | |
| Meldung/Info ans GA über Personal/Bewohner | | | + | | + | | |
| Meldung an Heimaufsicht/ GA bei fehlenden Kapazitäten (Räumlichkeiten, Personal, Material) | | + | + | + | + | + | + |
| Regelung für Besuche | + | + | Q ⁷ | + | + | + | + |
| Isolationsbereich in Betrieb nehmen ⁶ | | | Q ⁷ | | + | + | + |
| Quarantänebereich in Betrieb nehmen ⁶ | | | Q ⁷ | | + | + | + |
| Schleuse vor den Bereichen | | | Q ⁷ | + | + | + | + |
| Intensivierung Hygienemaßnahmen | + | + | Q ⁷ | + | + | + | + |
| Erweiterte Hygienemaßnahmen ⁶ | | + | Q ⁷ | + | + | + | + |
| Kontaktreduzierung und -dokumentation | + | + | Q ⁷ | + | + | + | + |
| Isolierung oder Quarantäne für Personal/Bewohner | | | | | | | |
| Quarantäne im Einzelzimmer ⁷ | | | Q ⁷ | + | | + | + |
| Isolation im Einzelzimmer | | | Q ⁷ | | + | | |
| Umkehrisolierung im Regelbereich ⁶ | + | | Q ⁷ | | | | |
| Untersuchungen | | | | | | | |
| Testung auf SARS-CoV-2 | | bei Sympt. | + | zeitnah | + | +(KH) | +(Arzt/KV) |

⁶ Erläuterungen siehe Seite 3

⁷ Q: Quarantäne mind. für die Dauer der Symptomatik/für 14 Tage mit anschließender zweimaliger negativer Testung und mind. 48 h Symptomfreiheit

Erläuterungen:

Mund-Nasen-Schutz (MNS) (DIN EN 14683): dient als Fremdschutz (Personal, Bewohner) und als Eigenschutz zum Fernhalten von Tröpfchen und zur Vermeidung von Kontaminationen durch Manipulationen im Gesicht und wird grundsätzlich im Dienst getragen und kann in der Schicht nach Ablegen weiter verwendet werden. Bei der Zwischenlagerung ist auf eine kontaminationsfreie nicht luftdichte Lagerung zu achten, z.B. in einer Nierenschale oder an einem Haken. Die Maske muss eindeutig gekennzeichnet sein, z.B. am Band. Die Kombination aus Mund-Nasen-Schutz (Personal) und Behelfs-Mund-Nasen-Schutz (Bewohner) kann zur Ressourcenschonung von FFP2-Masken dienen. Aufbereitung zur erneuten Verwendung: Stand 30.04.2020 kann die thermische Aufbereitung (30 min. bei 70°C) nicht empfohlen werden. Eine Überprüfung der Parameter wird durchgeführt.⁸ *Die Verwendung des B-MNS darf nur erfolgen, wenn ein Mangel an MNS vorliegt.*

Behelfs-Mund-Nasen-Schutz (B-MNS): dient als Fremdschutz (Personal, Mitbewohner) und wird von den Bewohnern bei Kontakt zum Personal oder Mitbewohnern getragen. Aufbereitung: Diese können bei mind. 60°C mit Vollwaschmittel gewaschen werden. Behelfsmäßiger Schutz ist besser als gar kein Schutz.

Atemschutz (mind. FFP2) ohne Ausatemventil (DIN EN 149): dient wie der MNS zum Fremd- und Eigenschutz. Mit Ausatemventil nur Eigenschutz, aber deutlich höherer Tragekomfort. FFP-Masken dienen als Atemschutz vor feineren Tröpfchen und Aerosolen. Die Maske kann patientenbezogen in einer Schicht weiter verwendet werden. Hier gelten die gleichen Regelungen wie beim MNS zur Weiterverwendung. Aufbereitung zur erneuten Verwendung: wie MNS; zusätzliche Voraussetzung ist die CE-Kennzeichnung bei nicht CE-konformen Masken s. Vorgehen BMAS/BMG.⁹

PSA: Atemschutz (mind. FFP2), Schutzbrille, Handschuhe, Schutzkittel, Schutzhaube

Symptomtagebuch: Vorlegen bei Dienstbeginn (Personal), tägliche Sichtung der Bewohner auf Symptome¹⁰

qSOFA (quickSOFA): Scoring-System „quick Sepsis Related Organ Failure Assessment“ <http://qsofa.org/index.php> Identifikationshilfe zum Einleiten/zur Änderung von Behandlungsmaßnahmen (Parameter: Atemfrequenz ≥ 22 ; Glasgow Coma Scale (GCS) < 15 ; Blutdruck syst. < 100 mmHg).

Isolationsbereich: Bildung baulich und pflegerisch getrennter Bereiche, in denen strengere Hygienemaßnahmen als im Rest der Einrichtung, durchgeführt werden. Es werden infizierte Bewohner untergebracht. Falls kein einzelner Bereich abgegrenzt werden kann, sollte das ganze Haus isoliert werden und die Bewohner möglichst getrennt untergebracht werden.

Quarantänebereich: Bildung baulich und pflegerisch getrennter Bereiche mit spezifischen Hygienemaßnahmen zur Aufnahme von Rückkehrern aus KH/Neuaufnahmen.

Erweiterte Hygienemaßnahmen: Tägliche Flächendesinfektion (Kontakt, Patientennahe Flächen, horizontale Flächen), Schleuse für Personal zum Umziehen, PSA s.o.

Umkehrisolierung: Es werden **alle** von extern kommenden Personen und Güter als kontaminiert/infektiös angesehen. Externe Personen: 1. Anwesenheit vermeiden, 2. No-touch Lieferanten, 3. unvermeidbar: MNS, Händehygiene, Husten- und Nies-Etikette. Güter-Eingänge gehen in Quarantäne/werden desinfiziert. (SARS-CoV (2003) überlebt bis zu 6 d¹¹ auf Kunststoffen. SARS-CoV-2 Ergebnisse Umgebungsuntersuchungen Virologie UKB („Heinsberg-Studie“) stehen noch aus. Viable virus: 3 h (HWZ Median 2,74 h) Aerosol, 24 h auf Karton (HWZ Median 8,45 h), 4 h (HWZ Median 3,4 h) auf Kupfer, 2-3 d (HWZ Median 12,9 h) auf Kunststoff (PP) und (HWZ Median 13,1 h) Stahl).¹²

Mitgeltende Unterlagen: „Eskalationsplan“, „Hygieneplan der Einrichtung“, „Flussschema zur Einordnung der Bewohner“, „Ausbruch COVID-19“, „Regelung Besuch Pflegeeinrichtung“, Dokumente des RKI/STAKOB/BMAS/BMG

⁸ https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/Dekontamination_von_Atemschutzmasken.html, abgerufen 04.05.2020

⁹ https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/Thema-Arbeitsschutz/einsatz-schutzmasken-einrichtungen-gesundheitswesen.pdf?__blob=publicationFile, abgerufen am 08.04.2020

¹⁰ https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Personal_Pflege.html, abgerufen am 10.04.2020

¹¹ https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html#doc13776792bodyText21 abgerufen am: 01.04.2020 23:51

¹² van Doremalen N, Bushmaker T, Morris DH, et al. Aerosol and surface stability of HCoV-19 (SARS-CoV-2) as compared with SARS-CoV-1. N Engl J Med. DOI: 10.1056/NEJMc2004973